

Shell Eco-Marathon 2010 live vom EuroSpeedway Lausitzring

Prof. Dr. Dan Curticaean

Fakultät Medien und
Informationswesen (M+I)
Studiendekan Medientechnik/
Wirtschaft+Praktikantenleiter Fakultät
Medien und Informationswesen (M+I)

Badstraße 24
77652 Offenburg
Tel. 0781 205 372
E-Mail: dan.curticaean@hs-offenburg.de

1964: Geboren in Lugosch/Rumänien
1983: Studium der Physik an den Universitäten Bukarest und Temesvar, Abschluss 1987
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Temesvar und der Hochschule Offenburg
Freiberuflicher Dozent
2002: Promotion am Laboratoire des Systèmes Photoniques, École Nationale Supérieure de Physique de Strasbourg, Université Louis Pasteur, Strasbourg
2003: Projektmanager in Forschung und Entwicklung bei HYDAC ELECTRONIC GMBH Saarbrücken
Seit 2004: Mitglied der Optical Society of America (OSA)
Seit Oktober 2006: Professor der Medientechnik an der Hochschule Offenburg, Fakultät für Medien- und Informationswesen
Seit 2008: Session Chair and Committee Member „Photonics in the Automobile – Photonics Europe 2008 Strasbourg (EPE118)“, Mitglied der SPIE, Mitglied des Instituts für Angewandte Forschung (IAF) der Hochschule Offenburg
Seit 2009: Mitglied im Fachausschuss 5.4. der Informationstechnischen Gesellschaft ITG im VDE, Dozent am Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg
Seit 2010: Mitglied der SPIE Education Committee, Conference Chair der SPIE Eco Photonics, 2011, Strasbourg, France



Forschungsgebiete: Physik, Photonics, Digitale Medien

4.6 Shell Eco-Marathon 2010 live vom EuroSpeedway Lausitzring

Prof. Dr. Dan Curticaean

Nach einer Telefonkonferenz mit der weltweiten Shell-Zentrale in Houston/Texas sowie den für Europa und Deutschland zuständigen Zentralen in London bzw. Hamburg war es klar, dass der Shell Eco-Marathon in Europa durch uns live vom EuroSpeedway Lausitzring (Abb. 4.6-1 und 4.6-2) ins Internet gestreamt wird.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Live-Event lag darin, dass unser Stream per Inlineframe auf der internationalen Shell-Webseite eingebunden wurde. Ein weiteres Zeichen für das uns entgegengebrachte Vertrauen bekamen wir dann vor Ort, als wir die Eröffnungszeremonie und die Siegerehrung exklusiv übertragen durften.

Mit einer speziellen „TV-Offenburg“-Marke hatte das Team Zugang zu allen Bereichen sowohl auf der Rennstrecke als auch in der Paddock-Area. In der VIP-Lounge wurde das Studio aufgebaut. Der direkte Blick auf die Rennstrecke ermöglichte eine optimale Berichterstattung. In der Rennbox unter dem Studio liefen alle Fäden zusammen: die Bild-



Abb. 4.6-1: EuroSpeedway Lausitzring während des Rennens mit „CitySpecht“ in der Füllstation

und Tonsignale von den EB-Teams sowie die Bilder der 7 Rennstreckenkameras, die von der Regie auf den Studiobildschirm geschaltet wurden. Aus dem Studio kamen Bild und Ton zurück in die Regie, von wo aus sie dann direkt auf den Stream-Server übertragen wurden. Das Signal wurde dann von unserem Streaming-Server über einen eigenen Internetzugang auf die Live-Streaming-

Plattform von zaplive.tv übertragen – von hier aus wurde es in unsere Webseite eingebunden und somit für alle Besucher zugänglich (Abb. 4.6-3).

In der Rennwoche hatte unsere Webseite „eco-marathon.de“ einen Datentransfer von ca. 16 TB und rund 21.000 Seitenaufrufe.



Abb. 4.6-2: „CitySpecht“ und „Schluckspecht“ mit dem stärksten Rivalen

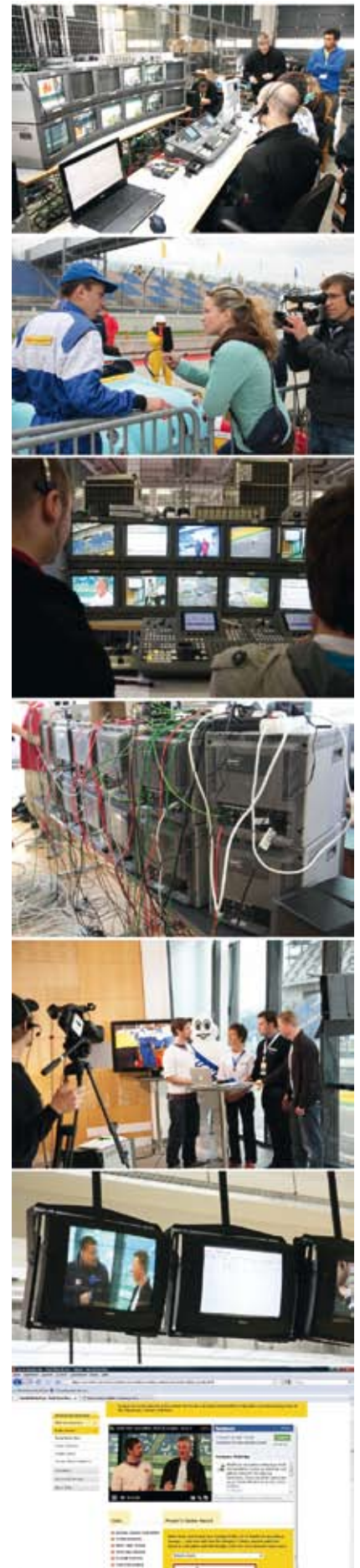


Abb. 4.6-3: MI-Studierende bei der Arbeit während der Livesendung